

EINEN AKTIVEN AUSTAUSCH GEPFLEGT

Gelungener Wirtschafts- und Gewerbeapéro in Domat/Ems



David Jarvis, Andreas Wieland, Erich Kohler und Christian Capaul freuen sich über einen gelungenen Wirtschafts- und Gewerbeapéro. Im Hintergrund der Chor dals Paslers, der die Gäste unterhielt.



Erich Kohler, Theo Haas und Urs Janssen geniessen den Abend.

Bilder zVg

sj. Gross war das Interesse, am zweiten Wirtschafts- und Gewerbeapéro in Domat/Ems, welcher kürzlich in der Emser Mehrzweckhalle stattfand. Eingeladen dazu hatten der Gemeindevorstand Domat/Ems und der Handels- und Gewerbeverein Imboden, Sektion Domat/Ems. Rund 160 Gäste aus Wirtschaft, Gewerbe und Politik genossen einen interessanten Abend.

Er habe sich sehr über das grosse Interesse an diesem Anlass gefreut, meinte der Emser Gemeindepräsident Erich Kohler. Eine Gelegenheit, einmal Danke zu sagen an die angesiedelten Unternehmen aus Industrie und Gewerbe, und die Wertschätzung gegenüber diesem wichtigen Teil der Wirtschaftskraft in der Region zu zeigen. Der Apéro biete der Politik, Wirtschaft und dem Gewerbe eine gute Gelegenheit, Netzwerke zu schaffen. Was ihn besonders freue, sei die Tatsache, dass sich das Gewerbe im Zentrum von Ems sehr wohlfühle, wie eine Umfrage ergeben habe. Kohler nutzte denn auch die Gelegenheit, den Gästen einen kurzen Überblick zu den aktuellen Projekten in der Gemeinde Ems zu geben.

Auch die Hamilton hat sich ja bekanntlich in Domat/Ems im Industriepark Vial angesiedelt und somit ergriff CEO Andreas Wieland gerne das Wort vor der illustren Gästeschar. Er erläuterte, wie man in seinen Augen Mitarbeitende zu Höchstleistungen motivieren könne. Man sollte den Wert ihrer Leistungen kennen und erkennen, einen kollegialen und wertschätzenden Umgang pflegen, und unabdingbar sei ein grosses Vertrauen in die Leistungen jedes Einzelnen.

David Jarvis von der Emsodur AG, welche sich auf Entgratungs- und Strahlmittel für die Duroplast- und Gummi-Industrie spezialisiert hat, erwähnte, dass man hier regional verankert und von hier aus auf weltweites Wachstum eingestellt sei.

Einen Blick hinter die Kulissen bot auch Christian Capaul, der CEO der Rhienergie AG. Domat/Ems zähle derzeit rund 150 PVC-Anlagen, das Potenzial sei aber noch riesig und es eigne sich für gewerblich und industriell genutzte Gebäude wie für Privatbauten.

Am Wirtschafts- und Gewerbeapéro waren denn auch durchwegs positive Stimmen über den Standort Ems zu hören. Gemeinde und Behörde hätten ein offenes Ohr für ihre Anliegen und würden Raum zur Weiterentwicklung schaffen, meinte eine Unternehmerin. Ein Jungunternehmer fand für den Gewerbeverband nur lobenden Worte, welche ihn schnell und offen aufgenommen habe, «wir fühlen uns als Unternehmen in Domat/Ems wohl und bleiben gerne hier.» Beim Apéro und musikalischen Klängen des Chor dals Paslers verweilten die Gäste gerne bis in den späten Abend und nutzten die Gelegenheit, sich aktiv auszutauschen.